Westendstr 199 D - 80686 München



Seite: 1 von 5

TEILEGUTACHTEN TGA_Art: 13.1

12-00703-CX-GBM-00

Hersteller: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS

8000 SZÉKESFEHÉRVÁR Verseci U1-15 POB 102.

HUNGARY

Art: Sonderrad 17,5 x 6,75

Typ: 66382

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Einoder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.



Fahrzeugteil: Sonderrad 17,5 x 6,75 Radtyp: 66382 Antragsteller: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS Stand: 13.08.2012

Seite: 2 von 5

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung	Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch	Ein- preß- tiefe	Bolzen- loch- durch- messer	zul. Radlast	zul. Abroll umf.	gültig ab
	Kennzeichnung Rad		(mm)	(mm)	(mm)	(kg)	(mm)	Fertig. Datum
Α	66382 _ 1)	225/10	176,1	117 ²⁾	26	3000 ³⁾	2617	06/12

Platzhalter f
ür Oberfl
ächenvariante

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : Alcoa-Köfém Ltd. Wheel Products

8000 Székesfehérvár, Hungary

Handelsmarke : Alcoa

Art der Sonderräder : Einteilige LM-Sonderräder (geschmiedet)

Korrosionsschutz : Werkstoff erfüllt Anforderungen der Richtlinie

Masse des Rades : 13,74 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Innenseite eingraviert, siehe Beispiel:

 : Außenseite
 : Innenseite

 Hersteller
 : - : ALCOA

 Radausführung
 : - : 66382 _ 1)

 Radgröße
 : - : 17,5 x 6,75

Halber Mittenabstand : -- : 137

Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat, Tag und -jahr

z.B. 06152012

Herkunftsmerkmal : -- : Made in Japan

Japan. Prüfwertzeichen : -- : JWL-T
Weitere Kennzeichnung : -- : J-DOT

Zusätzlich können an der Radinnenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

²⁾ Halber Mittenabstand (HMA) beträgt 137 mm

³⁾ Zulässige Radlast bei Verwendung als Zwillingsrad 2350 kg

¹⁾ Platzhalter für Oberflächenvariante

Fahrzeugteil: Sonderrad 17,5 x 6,75 Radtyp: 66382 Antragsteller: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS Stand: 13.08.2012



Seite: 3 von 5

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind vorgesehen für Nutzfahrzeuge und Anhänger (einschließlich Sattelanhänger).

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3. 1. Umlaufbiegeprüfung:

Die Festigkeit wurde einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand untersucht. Der Prüfung wurden die folgenden Werte zugrunde gelegt:

zul. stat. Radlast in kg : $F_r = 3.000$

Reibwert zwischen Reifen

und Fahrbahn : $\mu = 0.7$

Abrollumfang in mm : U = 2617

Dynamischer Reifen-

halbmesser in m : $r_{dyn} = 0,417$ (entspricht der

Reifengröße 10 R17.5)

Einpreßtiefe in m : e = 0.117

Erdbeschleunigung in m/s : g = 9,80665

Faktor der Radlasterhöhung : $f_k = 2,52$

Referenz-Umlaufbiegemoment

in Nm (= 100 %) : $M_B = 30.326$

Schwingspiele bei 75 % M_B : $N = 1 \times 10^6$ Schwingspiele bei 50 % M_B : $N = 5 \times 10^6$

An den geprüften Rädern konnte in den einzelnen Lasthorizonten 75% M_B und 50% M_B nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahlen mittels Farbeindringverfahren kein technischer Anriß festgestellt werden.

Ein unzulässiger Abfall des Anzugsmoments der Befestigungsteile war nicht gegeben.

Fahrzeugteil: Sonderrad 17,5 x 6,75 Radtyp: 66382 Antragsteller: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS Stand: 13.08.2012



Seite: 4 von 5

II.3.2. Felgenhornprüfung:

Die durchgeführte Prüfung am äußeren Felgenhorn wurde mit positiven Ergebnissen abgeschlossen. Die durchgeführte Prüfung am inneren Felgenhorn wurde mit positiven Ergebnissen abgeschlossen.

II.3.3. Abrollprüfung:

Es wurden 2 Räder auf einem Abrollprüfstand (Trommeldurchmesser:1,7 m) abgerollt:

Prüflast F in kg : 6.000 4.500

Sturz, Schräglauf in Grad : 0 Sturz 17,5° Sturz

Geschwindigkeit in km/h : 35 30

Bereifung : 265/70 R17.5

Wegstrecke in km : 9.968 7.476

An den geprüften Rädern konnten nach Erreichen der vorgegebenen Prüfstrecke kein technischer Anriß festgestellt werden.

Ein unzulässiger Abfall des Anzugsmomentes der Befestigungsteile war nicht gegeben.

II.4. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in den Herstellerunterlagen aufgeführt; diese Angaben wurden nicht geprüft. Weitere Untersuchungen wurden nicht durchgeführt.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 17,5 x 6,75 Radtyp: 66382 Antragsteller: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS Stand: 13.08.2012



Seite: 5 von 5

IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilgutachten genannnten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (12 130 40106 TMS) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 5 einschließlich der unter V. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anl	Hersteller	Ausführung	erstellt am	Allg.
age				Hinweise
1	Fahrzeugwerk Bernhard Krone GmbH	SD	13.08.2012	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine HinweiseV.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen

Schube

Sachverständiger Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025 München, 14.08.2012

SZ

ANLAGE: Technische Unterlagen

Radtyp: 66382 Hersteller: Alcoa Köfem Ltd. Wheel Products Stand: 13.08.2012



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Ausführung	Rad-Zeichnungs-Nr.	Datum	Änderung / Datum	
66320	GA66382M5A Rev. 1	22.06.2009	09.08.2012	

Bezeichnung	Unterlagen mit Änderung	Änderung / Datum
Radbeschreibung	66382_wheel description	18.04.2012

ANLAGE: Allgemeine Hinweise

Radtyp: 66382 Hersteller: Alcoa Köfem Ltd. Wheel Products Stand: 13.08.2012



Seite: 1 von 1

Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammergewichte am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

Allgemeine Reifenhinweise

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

ANLAGE 1: Fahrzeugwerk Bernhard Krone GmbH Radtyp: 66382 Hersteller: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS Stand: 13.08.2012



Seite: 1 von 2

Fahrzeughersteller : Fahrzeugwerk Bernhard Krone GmbH

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 17,5 x 6,75 ET 117 Zentrierart: Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung	Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch	Ein- preß- tiefe	Bolzen- loch- durch- messer	zul. Radlast	zul. Abroll umf.	gültig ab
	Kennzeichnung Rad		(mm)	(mm)	(mm)	(kg)	(mm)	Fertig. Datum
Α	66382_	225/10	176,1	117	26	3000	2617	06/12

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : Fahrzeugwerk Bernhard Krone GmbH

Befestigungsteile : Flachbundmutter M22x1,5

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 630 Nm

Verkaufsbezeichnung: -

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen
SD	e1*2007/46*0232*02		235/75R17,5	1 bis 8

Auflagen

- 1) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 2) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 3) Es dürfen aus Korrosionsgründen nur vernickelte Metallschraubventile für einen Ventillochdurchmesser von 9,7 mm (z.B. TR554C) verwendet werden (Anzugsmoment der Befestigungsmuttern 9 -14,6 Nm). Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. An den Ventilen können kurze Ventilverlängerungsstücke verwendet werden. Ein am inneren Ventil angebrachtes Schlauch-Verlängerungsstück muss außen geeignet abgestützt sein.
- 4) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur geeignete Radmuttern verwendet werden. Die Radmuttern müssen durch einen entsprechenden Hinweis gekennzeichnet sein, z.B. Markierung am Druckteller. Das vorgeschriebene Anzugsmoment ist streng zu beachten. Die Betriebsfestigkeit des Rades kann bei Nichteinhaltung beeinträchtigt werden. 13 tragende Gewindegänge sind erforderlich.

Gewinde	Bolzenüberstand über	Schlüsselweite
	Radanschlußfläche	
	[mm]	
M 22 x 1.5	min. 63	32

Folgende Drucktelleraußendurchmesser können zur Überprüfung der geeigneten Radmuttern herangezogen werden:

ANLAGE 1: Fahrzeugwerk Bernhard Krone GmbHRadtyp: 66382
Hersteller: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS
Stand: 13.08.2012



Seite: 2 von 2

Radausführung	Drucktelleraußendurchmesser in mm		
A (26 mm)	45.75 ± 0.5 Metrisches Gewinde		

- 5) Grundsätzlich dürfen die Sonderräder nur an Radnaben mit Mittenzentrierbunddurchmesser 176 +0,2 mm (mind. 10 mm hoch) befestigt werden.
- 6) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen Klammergewichte an den Felgenhörnern oder Klebegewichte unter der Felgenschulter verwendet werden, z.B. Firma Dionys Hofmann, Typ 551-5; 550-5, verwendet werden.
- 7) Die Rückrüstung auf Serienstahlräder auch im Pannenfall ist nur dann wahlweise möglich, wenn die zur Befestigung der Sonderräder verlängerten Radbolzen eine auch für die Befestigung der Serien-Stahlräder ausreichende Gewindelänge aufweisen.
 Wird im Pannenfall ein serienmäßiges Stahl-Ersatzrad verwendet, ist je nach Abweichung vom Sonderrad (Einpreßtiefe, Befestigung, Tragfähigkeit) mit angepasster Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich zu fahren.
- 8) Die Radanlagefläche am Fahrzeug muss eine durchgehende Kreisringfläche sein, DIN 74361 Teil 3.

DESCRIPTION OF WHEEL

1- GENERAL DATA:

WHEEL TYPE : 15 deg D.C. Wheel – 10 stud Conventional Truck Wheel

 SIZE
 : 17,5" x 6,75" ET117

 DRAWING NR.
 : GA66382M 5A Rev0,

 PART NR.
 : 663820; 663823

 KIND OF TYRE
 : Tubeless

SNOW CHAIN : Only used by serial tires

2- VEHICLE TYPES WHICH COULD BE FIT:

Vehicle types are being listed in the application of TÜV SÜD AUTOMOTIVE.

3- DIMENSION AND OTHER DATES OF WHEEL:

PCD : Ø 225 tolerances are indicated in technical drawings

NUMBER OF BOLT HOLES : 10

OFFSET : ET 117 mm / HDS 137 mm

WHEELS TO BE IN BALANCE : Within 1300 gcm

RIM BASE : JATMA

KIND OF VALVES : TR554C (TR544C optional)
BALANCING WEIGHT : As called for in TÜV application.

WHEEL WEIGHT : 13,9 kg.

4- ACCESSORIES:

NUTS OR BOLTS FOR WHEEL : Series nuts or nuts HUP CAP DRAWING NR. : Not Applicable CENTER RING DRAWING NO : Not Applicable

TORQUE MOMENT OF WHEEL BOLTS OR NUTS : see Alcoa Wheel Service Manual (page 47 / JAN/2010

release)

5- CONSTRUCTION:

DEVELOPMENT : One piece wheel SPECIAL DETAILS : Forged disc wheel

MATERIAL : 6061 T6

MECHANICAL TESTING RESULTS

YIELD STRENGTH (YS) - MIN : 248 N/mm²
TENSILE STRENGTH (UTS) - MIN : 275 N/mm²
ELONGATION % - MIN : 10 %
HARDNESS - MIN : 100 HB

SPECTRUM ANALYSIS : See below material analysis

	Si	Fe	Cu	Mn	Mg	Cr	Zn	Ti	Other	Other (total)
Max	0,80	0,70	0,40	0,15	1,20	0,35	0,25	0,15	0,05	0,15
Min	0,40	0	0,15	0	0,80	0,04	0	0	0	0

6- DESCRIPTION OF WHEEL PRODUCTION

-FORGING

3-step forge process

Solution heat treatment (T6)

-MACHINERY

100% CNC machining (inside, outside), milling bolt/hand/valve holes

-FINISH

Brushed, Mirror-polished

7- CORROSION RESISTANCE OF ALUMINUM ALLOY

Against weather conditions: very goodAgainst sea water: good

8- QUALITY CONTROL

1 8/14/2012

-MATERIAL INSPECTION : Optical emission spectrometer (ARL 4460 & Spectrolab)

Every charge

-ULTRASONIC INSPECTION : 100 % Ultrasonic Inspection (Hertwich Nutronic)
-DIMENSIONAL INSPECTIONS : Inspection at specified interval using CMM machines

-LATERAL AND RADIAL RUN OUT TESTS : At specified interval -FINAL VISUAL INSPECTION : Every piece -AUDIT CONTROL : At specified interval

9- MARKING DETAILS

MARKING ON WHEEL OUTSIDE

PART NR : 663820; 663823 MAX LOAD INDEX : 3000 kg MAX PRESSURE : 900 KPa

JAPAN LIGHT ALLOY WHEEL TRUCK & BUS : JWL-T standard mark

PLACE OF ORIGIN : USA
PRODUCTION DATE : month, day, year
WHEEL SIZE : 17,5" X 6,75"

BEAD SEAT : for 15 degree bead seat

10- IDENTIFICATION OF ENTERPRISE:

SUPPLIER &

MANUFACTURER: ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS

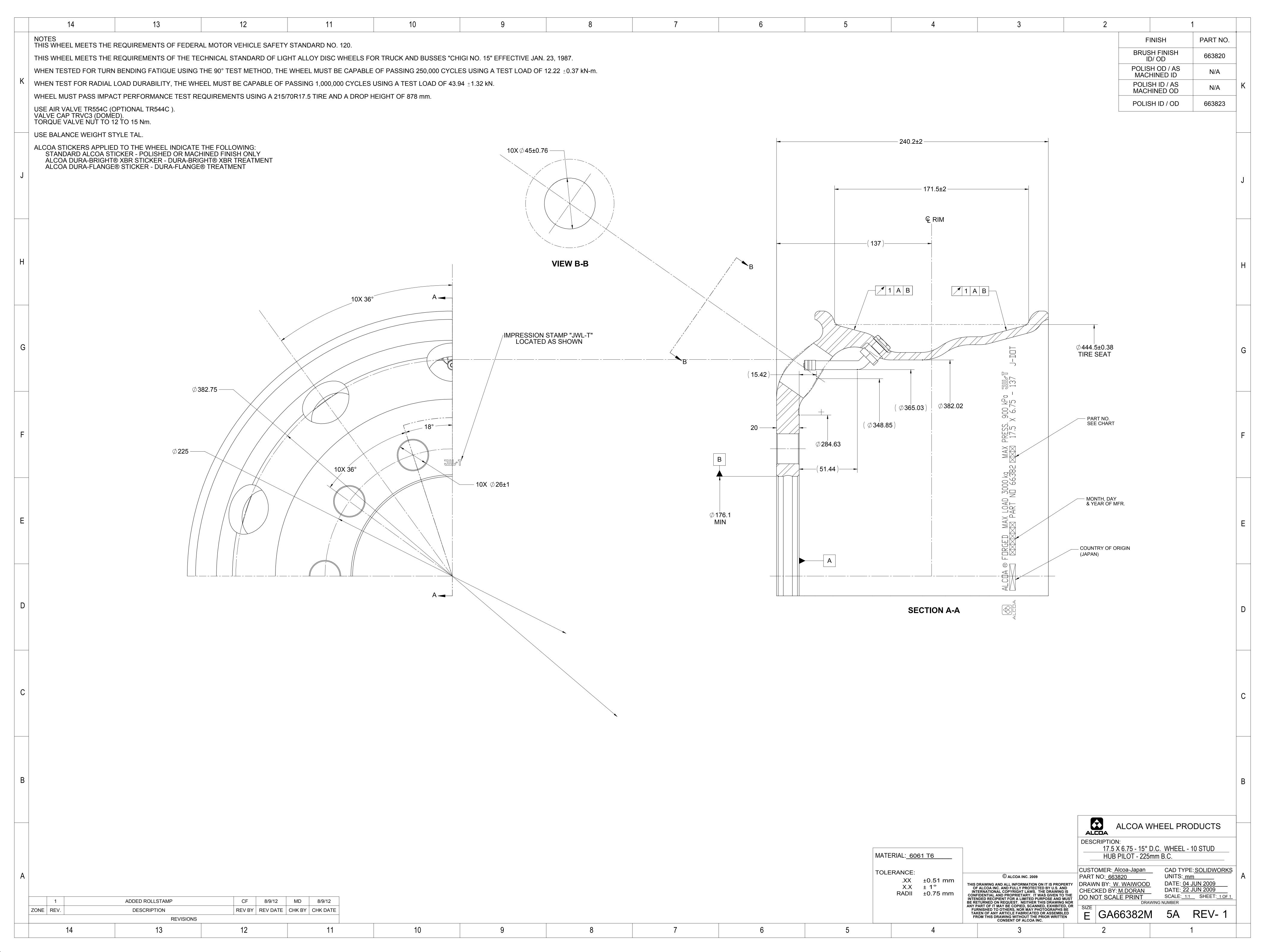
ADDRESS: 8000 SZÉKESFEHÉRVÁR VERSECI U1-15 POB 102, HUNGARY

TEL NR. : 36 22 531 867 FAX NR . : 36 22 311 450

DATE: Székesfehérvár, HUNGARY. April 18, 2012

8/14/2012

2



for use in the certification or verification of quality systems in connection with approvals and component expertise



Contract for the approval of the manufacturer's quality for vehicles / vehicle-parts of supplier production We, the company ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS (officially registered name of the manufacturer of the vehicles / vehicle-parts to be approved) 1-15. VERSECI STREET (Street) 8000. SZÉKESFEHÉRVÁR (City) **HUNGARY** (Country) hereinafter referred to as "company A", commission the company ALCOA WHEEL PRODUCTS JAPAN LTD. (officially registered name of the manufacturer of the vehicles / vehicle-parts to be approved) JOETSU TECHNO CENTER 1 FUKUDA JOETSU-CITY, NIIGATA 942-0032 JAPAN

hereinafter referred to as "company B",

to produce the **licence** objects (i.e. those parts presented in the appendix that have been produced specifically for sale in the German market) and for that purpose conclude the following agreement:

1

for use in the certification or verification of quality systems in connection with approvals and component expertise



§ 1

(1) The company A assumes technical responsibility for the licence objects with component expertise manufactured by company B and shall be authorized to give instructions directly to the responsible positions of company B regarding the assembly, course of assembly and the observance of the quality standards; this applies also to such licence objects with component expertise, that are manufactured by company B. The instruction authority includes also the right to control the production installations to oversee and to check the production process.
(2) Company B guarantees that they fully comply with the instructions given by the company A.

(3) To meet the quality standards

□ Company A

□ Company B

□ a third company*

delivers the necessary production and assembly records of the control scope and control measures for the observance of the quality standards to be applied by company B. In case of deviations in the production or assembly steps of the approved records, company A will be entitled and committed to shut down the production if necessary.

- (4) Company A shall maintain a quality assurance system in place enabling the observance of the aforementioned rules to provide at least the conditions for an initial evaluation. The quality assurance system shall be applied also to the licence objects with component expertise produced by company B under the terms and conditions of this contract.
- (5) The **licence** objects with component expertise manufactured by company B will be subject to regular product COP-audits in order to support the conformity with the approved requirements
- Proven failed **licence** objects with component expertise shall be cleanly marked by

 □ company A

 □ company **B***.

The possibility of delivery of such objects shall be eliminated. If failed (non-conform) objects are supplied in spite of the quality assurance measures of the type licence / component expertise, company A shall coordinate the call back action.

§ 2

Company A will be a manufacturer of the **licence** objects with component expertise produced by company B and as such is alone responsible for the fulfilment of duties in relation with the type licence / component expertise. Company A assumes liability for meeting the above duties in third party relationships. Agreements to transfer this responsibility shall not be allowed and will not mean any commitment by the approving position.

for use in the certification or verification of quality systems in connection with approvals and component expertise



§ 3

- (1) The control laboratory technical service assigned by company A to prepare the certificate for the type licence / component expertise and the certification position commissioned with the verification or certification will be entitled to authorize company installations like production equipment, assembly areas, control tooling or storage areas. This entitlement will be valid also with respect to the supervision of this agreement.
- (2) Provided this agreement refers to a vehicle / vehicle-part approved by a licensing authority technical service, the licensing authority technical service shall be entitled to control or to give an assignment to control the licence objects with component expertise manufactured by company B at the order of company A at the site of company B or to carry out or to give an assignment to carry out a COP-Audit.
- (3) Company A shall bear the expenses of the examinations as developers and possessors of the type licence / component expertise providing that these are not ruled otherwise by the applicable statutory regulations. The expenses of the CoP-Audit shall be invoiced in accordance with the rates of fees for traffic measures (GebOSt) of company A as possessors of the type licence / component expertise.

8 4

Any amendments to this contract as well as its termination will be acceptable if made in writing. Company A shall be liable to instantaneously inform the active control laboratory technical service, the active certification position and the **licensing** authority (if applicable), on each change or on the termination of this contract.

ALCOA-KÖFÉM LTD. WHEEL PRODUCTS (Name company A)

Székesfehérvár, 29/November/2011 (Location. date)

ALCOA-KÖFÉM KR.

Székesfehérvór

(Signature)

JOETSU-CITY NIIGATA 8/DECEMBER/2011 (Location. date)

ALLOA WHEEL PRODUCTS

JAPAN LT.D.

T Ferramete

(name company B)

* check the applicable alternative in each case

3

for use in the certification or verification of quality systems in connection with approvals and component expertise



Appendix to the contract

Between	company A	•
And	company B	24

List of the concerned vehicles / vehicle-parts

Part: (Description)	Type: according to type licence / component expertise
22.5x7.50	87451_ / 87452_ /87453_
22.5x8.25	88651_ / 88652_
22.5x9.00	89651_ / 89652_